

CLASSIC DRIVER

Lamborghini Gallardo: Wilder Stier zum Kampfpreis

Lead

Der Gallardo ist quasi das Grundmodell von Lamborghini und doch eignet sich unser heutiger Klassiker für deutlich mehr, als nur für den Einstieg in das besondere Sportwagenmilieu.

Auch wenn die automobilen Supercar-Liebhaber jetzt geringschätzig abwinken mögen, für die meisten Menschen ist ein Lamborghini Gallardo ein Traumauto schlechthin. Zwar ist der seit 2003 gebaute Sportler das Einstiegsmodell der von Audi übernommenen Marke, doch hielt das offenbar kaum Kunden davon ab, zuzugreifen. Der Gallardo zählt zu den erfolgreichen Sportwagenmodellen und für Lamborghini war er so etwas wie der Retter in der Not.

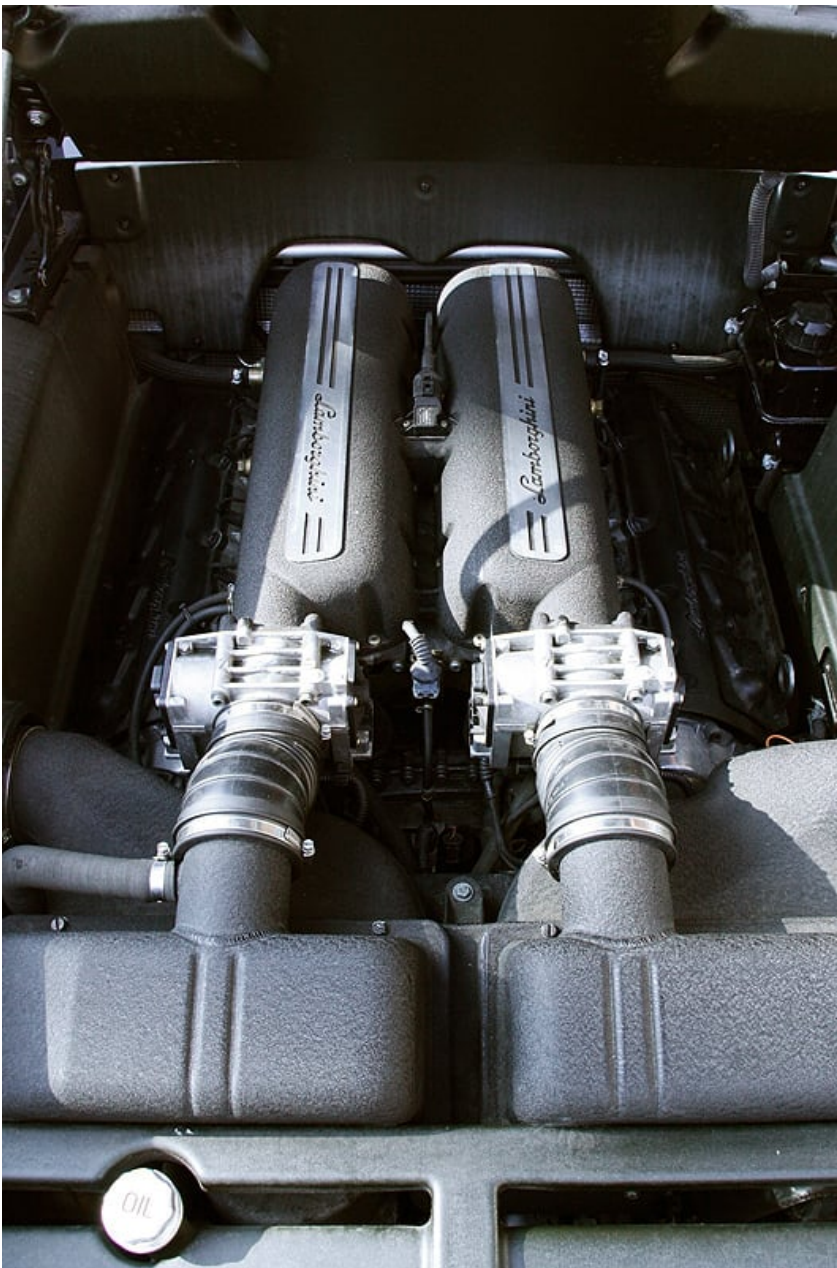
Wer den Gallardo im Alltag bewegt, dem wird klar, warum das Coupé so beliebt ist. Trotz seiner exklusiven Herkunft, benimmt sich der nach einem Kampfstier benannte Zweisitzer lammfromm. Der V10 im Heck trompetet nur auf ausdrücklichem Wunsch des Fahrers seine 500 PS lautstark raus und auch das Fahren im dichten Stadtverkehr gelingt erstaunlich mühelos. Verfügt der Lamborghini gar über das sequenzielle Getriebe „E-Gear“, wie unser Fotowagen, wird es an Bord nochmals entspannter, denn einfaches Knöpfchen drücken langt, um den richtigen Gang zu wählen. Weiterer Vorteil des Gallardo, im Gegensatz zu anderen divenhaften Sportwagen, ist sein permanenter Allradantrieb, der die Kraft des Fünfliter-Zehnzylinders im Heck in jeder Situation optimal auf die Straße bringt. Ist eben doch gut, wenn man ein gescheites Elternhaus hat.





Das trifft auch für die Kabine des Lamborghini zu, wo es, im Gegensatz zu Modellen vor der Übernahme durch Audi, deutlich wertiger zugeht. Nichts wirkt provisorisch oder gar schlecht verarbeitet. Und auch die Anleihen an Audi A8 und Co. in der Mittelkonsole nimmt man dankbar zur Kenntnis. Was bei den Ingolstädtern gut funktioniert – zum Beispiel das Navigationssystem – steht auch dem Gallardo gut zu Gesicht und macht im Alltag keinen Ärger.





Und wo wir gerade bei der Qualität sind: Der hier angebotene Gallardo ist, trotz seiner 36.000 Kilometer Laufleistung, über jeden Zweifel erhaben, denn er wurde auf das aufwändigste gewartet und nach Werksvorschriften immer wieder auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Womit wir wieder beim Einsteigen sind, denn neben seinem günstigeren Preis hat dieser Lamborghini im Vergleich zu seinem Bruder, dem Murciélago, auch hier Vorteile zu verbuchen. Bei den Türen greift der Einsteiger-Lambo nämlich, statt der Scherentüren, auf eine herkömmliche Konstruktion zurück. Die würden in einer normalen Garage den Einstieg ja auch nur unnötig erschweren.

Weiterführende Links

Den hier gezeigten [Lamborghini Gallardo](#) finden Sie im Angebot der [Global Car Trading Company GmbH](#).

Fotos: Global Car Trading Company GmbH

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/lamborghini-gallardo-wilder-stier-zum-kampfpreis>
© Classic Driver. All rights reserved.